

Anlage A

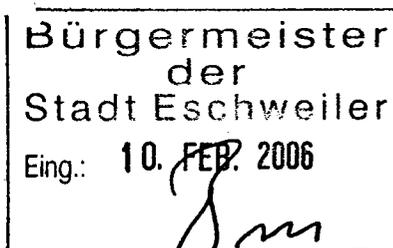
Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen  
im Rat der Stadt Eschweiler

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Eschweiler

Stadt Eschweiler  
Herrn Bürgermeister Bertram  
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



*Antony*

II 151  
IIRF/40

Eschweiler, 05.02.2006

**Gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und Schulausschusses zu den Themen Kompetenzcheck Ausbildung NRW und Offene Ganztagschulen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

hiermit beantragen die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD eine gemeinsame Sondersitzung des Schul- und Jugendhilfeausschusses zu den Themen

**Vorstellung des Programms „Kompetenzcheck Ausbildung NRW“**

**Offene Ganztagschule**

Begründung:

Mitglieder der Ratsfraktionen hatten am 25.11.2005 die Gelegenheit, auf Einladung des „Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung“ (VABW) und des Stadtteilbetriebs ESCH-O die renovierten Unterrichtsräume in der Eichendorffstraße 14 zu besichtigen. Auf großes Interesse stießen dabei die Informationen über die durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose und Berufsanfänger.

Besondere Aufmerksamkeit richtete sich auf den so genannten „Kompetenzcheck Ausbildung NRW“. Gefördert durch ein Landesprogramm führt der VABW als regionaler Bildungsträger diesen Kompetenzcheck für Schülerinnen und Schüler auch in unserer Stadt durch. Teil dieses Kompetenzchecks ist es, die Stärken und Kompetenzen der Jugendlichen zu ermitteln, sie auf eine realistische Berufswahl hin zu orientieren und ihnen vor diesem Hintergrund weiterführende Handlungsempfehlungen zu geben. Zielgruppe sind alle Schülerinnen und Schüler im letzten Pflichtschuljahr (unabhängig von der besuchten Schulform und der besuchten Schulklasse) sowie alle anderen ausbildungsreifen Jugendlichen, welche die Angebote der Berufskollege, einen Ausbildungsplatz zu suchen, nutzen oder genutzt haben. Teilnehmen können auch Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, weil sie sich noch nicht orientiert haben, ihre beruflichen Vorstellungen nicht den Angeboten am Ausbildungsmarkt entsprechen oder sich ihre

berufliche Orientierung ausschließlich an so genannten „Modeberufen“ ausrichtet. Die Vermittlung der Schülerinnen und Schüler für diese Maßnahme findet direkt zwischen dem VABW und den Schulen statt.

Die oben beschriebene Maßnahme soll den Ausschussmitgliedern von einem Vertreter des VABW konzeptionell und in der praktischen Durchführung vorgestellt werden. Von besonderem Interesse sind dabei die Frage der Bedarfsdeckung und die Teilnehmerzahlen der Schülerinnen und Schüler aus Eschweiler Schulen. Im Anschluss daran soll im Ausschuss erörtert werden, ob und wie seitens der Eschweiler Kommunalpolitik der Übergang von der Schule in den Beruf trotz der allgemein schlechten Arbeitsmarktsituation verbessert werden kann.

Weiterhin beantragen wir auch das Thema „Offene Ganztagschule“ auf die Tagesordnung gesetzt werden. Hier sollte ein Referent des Landschaftsverbandes über bisherige Ergebnisse, Erfahrungen und Konzepte reden.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Dieter Pieta  
(Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)



Leo Gehlen  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

FK an:

CDU-Fraktion  
UWG-Fraktion  
FDP-Fraktion